



Jahresrechnung 2016 der Einheitsgemeinde Hettlingen

Konto / Prüfungshandlung	Feststellung der Revision zum JA 16	Kommentar des Gemeinderates / der Politischen Gemeinde	Kommentar der RPK
Allgemeine Fragestellungen			
	Die RPK stellt fest, dass die Rechnung 2016 im Gegensatz zum Voranschlag mit einem Ertragsüberschuss abschliesst. Weiterhin stellt die RPK aber auch fest, dass Kostensteigerungen in den meisten Sachgruppen zu verzeichnen sind. Das gute Ergebnis kam hauptsächlich wegen höherer Steuereinnahmen und Auflösung der BVK Rückstellungen zustande. Dieses Ergebnis zeigt deutlich, dass derzeit eine Erhöhung des Steuerfusses nicht notwendig ist. Das zu verzeichnende Kostenwachstum zeigt, dass die Beibehaltung einer konsequenten Kostendisziplin für die RPK nach wie vor oberste Priorität hat.	Aktueller Auszug "Die vergangenen Jahre (2012-2016) der swissplan.ch: <i>"Der deutliche Rückgang der Schülerzahl, bei gleichzeitig steigender Bevölkerungszahl, führte zu weniger demografischem Sonderlastenausgleich und etwas tieferen Bildungsaufwendungen. Weil die übrigen Aufwendungen von tiefem Niveau angestiegen sind (Pflegefinanzierung, Behörden und Verwaltung, Strassen etc.) und die Steuerbelastung verglichen mit der Steuerkraft tief ist, bleibt der Haushalt, ohne besondere Ereignisse, knapp. Für die vergangenen fünf Jahre steht im Steuerhaushalt den tiefen Nettoinvestitionen von 3,9 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 7,0 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 179 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoinvestitionen im Finanzvermögen (3,4 Mio.) resultierte ein Haushaltsdefizit von 0,3 Mio. Franken. Das Nettovermögen beträgt per Ende 2016 4,5 Mio. Franken. Das ist im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden ein durchschnittlich hoher Wert für die Substanz. Die Gesamtsteuerbelastung ist in den vergangenen Jahren stabil geblieben (Mittelwert + 2 %). Verglichen mit anderen Gemeinden werden für 2015 im Bereich Pflegefinanzierung Spitex sowie Sport überdurchschnittlich hohe Aufwendungen aufgewiesen.</i> <i>Mit 3,7 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung im 2016 2,5 Mio. Franken höher als im Vorjahr. Der ausserordentliche Buchgewinn aus dem Übertrag der Liegenschaften vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen, mehr Steuereinnahmen und Finanzausgleich führten zu hohen Erträgen. Somit konnten verschiedene Auf-</i>	Gemäss Swissplan Daten sind in den letzten 5 Jahren die Nettokosten in Hettlingen jährlich um durchschnittlich 2.9% gestiegen, während die Einwohnerzahl um durchschnittlich 1.4% zugenommen hat, die Kosten sind also stärker als die Einwohnerzahl gestiegen.

Konto / Prüfungshandlung	Feststellung der Revision zum JA 16	Kommentar des Gemeinderates / der Politischen Gemeinde	Kommentar der RPK
		wandsteigerungen (Behörden und Verwaltung, Pflegefinanzierung, Ergänzungsleistungen, Kindergarten etc.) problemlos kompensiert werden. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (23,6 %) liegt auf hohem Niveau. Mit dem Abschluss 2016 beträgt die Steuerkraft ca. 90 % vom kant. Mittelwert, dadurch besteht eine gewisse Abhängigkeit vom Ressourcenausgleich. Durch den Anstieg im Steuersubstrat in den letzten zwei Jahren wird künftig weniger Ressourcenausgleich eingehen."	
J01: Sind die ursprünglichen Schwerpunkte noch aktuell?	Die neuen Schwerpunkte liegen in der EDV und Sozialhilfe.	---	
J06: Welche Prüfungen wurden durch eine externe Prüfstelle vorgenommen?	Die finanztechnische Prüfung wurde am 14. März 2017 durch die Baumgartner & Wüst GmbH durchgeführt.	---	Die RPK schätzt es, dass neu ein Management Letter über die Prüfarbeiten abgegeben wird.
J07: Bestehen Folgen für die Prüfung der Jahresrechnung?	Nein	---	
J21: Ist die Vollständigkeitserklärung vorhanden	Ja, der Abschied der Finanzverwaltung liegt auf Seite 72 vor. Hinweis: "Jahresrechnung 2015" müsste in "2016" korrigiert werden, damit sich die Vollständigkeit auf JA16 bezieht.	Wurde geändert (siehe Beilage).	
J23: Sind in der Jahresrechnung die Abschiede der Finanzverwaltung und des Exekutivorgans enthalten und unterzeichnet.	Ja, siehe Seite 72 in JA16 und Seite 73 Beilage Abschied GR.	---	
Investitionsrechnung			
J29: Stimmen die Nettoinvestitionen in etwa mit dem Voranschlag überein? Welches sind die Gründe grösserer Abweichungen?	Ja, Abweichungen sind plausibel begründet (siehe Beilage „Investitionen 2016 – Vergleich Planung und Ist“). Es wurden alle budgetierten Projekte ausgeführt (siehe auch unten Pos. 710 Abwasserbeseitigung). Die Planungskosten werden tendenziell eher zu hoch geschätzt.	---	Die RPK weiss die Verbesserung in der Umsetzung der geplanten Investitionen zu schätzen.

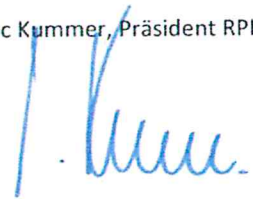
Konto / Prüfungshandlung	Feststellung der Revision zum JA 16	Kommentar des Gemeinderates / der Politischen Gemeinde	Kommentar der RPK
J31: Wurden allfällige Investitionseinnahmen (insbesondere Staatsbeiträge) entsprechend dem Budget vereinnahmt, bzw. restanziert (z.B. Feuerwehrbauten (140), ZS-Anlagen (160), Schulbauten (217), Altersheimbauten (570), Strassenbau (620))?	Ja	---	
710 Abwasserbeseitigung Konto 5012.06 Robotersanierung Gebiet Südwest und Konto 5012.07 Sanierung Hausanschlüsse Gebiet Südwest	Wurde die Robotersanierung ausgeführt? Wenn ja, wurde dieses Projekt zusammen mit dem Projekt Sanierung Hausanschlüsse abgerechnet?	Ja, die Robotersanierung wurde ausgeführt und mit GRB 112/11.07.2016 die Kreditabrechnung verabschiedet. Die Kontierung wurde aufgrund verschiedener Projekte auf 1.710.5012.04 umbenannt. <u>Bemerkungen allgemein</u> Kreditabrechnungen können während der Prüfung auf Voranmeldung bei der Leiterin Finanzen eingesehen werden.	Das Kontoauszug 1.710.5012.04 wurde der RPK noch zur Verfügung gestellt.
EDV Investitionen und Supportverträge: Mehrjahresvergleich EDV Investitionen. Kostenaufstellung für EDV Supportverträge im 2016 (Schwerpunkt)	Siehe Beilage EDV Kostenentwicklung: Die relevanten Kostentreiber sind die EDV-Verarbeitungskosten (Konto 3184.00). Die einzige Budgetungenauigkeit war im Jahr 2016. Ansonsten ausgeglichen über die Jahre. Im Vergleich mit der Gemeinde Seuzach leicht höhere pro Kopf Ausgaben (Gemeindegrösse?). Die RPK bittet um eine Aufstellung über die EDV-Verarbeitungskosten.	Wartungskosten, Lizenzgebühren Fr. 3'669.90 Support Fr. 22'589.15 Rechnungszentrum inkl. Updates Fr. 109'552.95 (siehe Beilage) Ebenfalls sind neu die einmaligen Kosten für die Einführung von E-Rechnungen von Fr. 3'866.40 enthalten (Dienstleistung Bevölkerung). Auch künftig sind durch die HRM2-Umstellung mit höheren EDV- und Schulungskosten zu rechnen. Dem Umstand der effizienteren EDV-Verarbeitung - auch aufgrund der Umstellung der Fachapplikationen - und dadurch höheren Kosten wurden im Rahmen des Budgets 2017 begründet. Seuzach ist im Jahr 2017 an der einer EDV-Umstellung. Spannend wird sein, die Kosten nochmals zu vergleichen - sofern die Verbuchungen und Organisation überhaupt mit Hettlingen vergleichbar sind.	Der EDV Bereich verursacht laufend hohe Aufwände. Lizenzgebühren, Wartungsverträge und externe Datensicherung sind teuer. Die Entwicklung in diesem Bereich muss auch in Zukunft genau beobachtet und Optimierungspotential genutzt werden.

Konto / Prüfungshandlung	Feststellung der Revision zum JA 16	Kommentar des Gemeinderates / der Politischen Gemeinde	Kommentar der RPK
900 Steuern Konto 900.4000 Ordentliche Steuern Rechnungsjahr Konto 900.4002 Ordentliche Steuern früherer Jahre Konto 900.4030 Grundstückgewinnsteuern	Seit Jahren ist die Budgetgenauigkeit - insbesondere in den rechtserwähnten Positionen sehr ungenau, so auch in der JR16. Die RPK hat das Prognoseverfahren für die Steuereinnahmen zusammen mit D. Fontana im September 2016 untersucht und ist zum Schluss gekommen, dass das verwendete Verfahren nachvollziehbar und vertretbar ist. Eine alternative Methode steht z.Z. nicht zur Verfügung.	---	Die RPK schätzt die transparente und kooperative Zusammenarbeit mit D. Fontana während der Prüfung des Prognoseverfahrens.
Spezialfinanzierung (Werke)			
701 Wasserwerk Konto 701.3121.00 Ankauf Wasser	JA 16 CHF 74'901.- / VA 16 CHF 98'000.- / JA 15 CHF 63'307.- Woher kommen diese hohen Abweichungen zum VA? Verbrauch? Schwankende Förderungen eigener Quellen?	In der JR 2015 wurde der Ankauf Wasser OKT-DEZ von Fr. 19'452.-- fälschlicherweise unter Funktion 700 verbucht. Hier könnte eine Korrekturbuchung im Jahr 2017 zulasten der Spezialfinanzierung erfolgen.	Gemäss Absprache mit B. Nägeli vom 13. April 17 werden die 19'452.- im 2017 der Spezialfinanzierung belastet.
701 Wasserwerk Konto 701.3140.02 Unterhalt Leitungen / Hydranten	JA 16 CHF 55'642.- / VA 16 CHF 100'000.- / JA 15 CHF 49'004.- Grund der Abweichung zum VA?	Durch die Erledigung der dringend notwendigen Investitionen (Investitionsstau) reduzieren sich die Unterhaltskosten und tragen hoffentlich nachhaltig Früchte. Die Investitionen und insbesondere der laufende Unterhalt müssen auf dem aktuellen Niveau gehalten werden können. Zudem sind Wasserleitungsbrüche nicht berechenbar. Im VA 2017 wurde der durchschnittliche Betrag bereits reduziert und diesem Umstand Rechnung getragen.	In den letzten 6 Jahren wurde der Investitionsstau abgebaut. Für die Strassensanierung besteht ein mehrjähriger Plan, um den Rückstand aufzuholen.
701 Wasserwerk Konto 701.3930.00 Anteil Abschreibungen	JA 16 CHF 679'363.- / VA 16 CHF 715'000.- / JA 15 CHF 356'754.- Grund der Abweichung zum VA?	Die effektiven Arbeiten an der Stationsstrasse waren aufgrund des Baustarts November 2016 und des Wetters noch nicht so weit fortgeschritten wie geplant/budgetiert. In der Folge auch tiefere Abschreibungen.	

Konto / Prüfungshandlung	Feststellung der Revision zum JA 16	Kommentar des Gemeinderates / der Politischen Gemeinde	Kommentar der RPK
710 Abwasserbeseitigung Konto 701.3930.00 Anteil Abschreibungen	JA 16 CHF 143'761.- / VA 16 CHF 104'100.- / JA 15 CHF 20'609.- Grund der Abweichung zum VA?	Bei der Wasserversorgung konnten zusätzlichen Abschreibungen infolge der zu tiefen Investitionskosten (siehe Bemerkungen oben) nicht realisiert werden. Zusätzliche Abschreibungen wurden deshalb im gesetzlichen Rahmen bei der Abwasserbeseitigung realisiert (wurde an der Schlussbesprechung in Anwesenheit der RPK von Baumgartner & Wüst GmbH erläutert).	
863 Fernwärme Konto 863.3520.00 Entschädigungen an andere Gemeinden	JA 16 CHF 0.- / VA 16 CHF 12'500.- / JA 15 CHF 12'500.- Grund des Wegfalls dieser Position? War dies bei der Budgetierung noch nicht bekannt?	Anlagewartung und Reinigung wurden erst nach Abschluss der JR 2016 verbucht. In der Fernwärmeabrechnung Juli'16-Juni'17 wird dieser Anteil ordentlich verrechnet. In der JR 2017 wird der Betrag doppelt erscheinen, hat jedoch keinen Einfluss auf den Steuerhaushalt.	
Laufende Rechnung			
J46: Bewegt sich der Aufwand / Ertrag pro Funktion im Rahmen des Budgets. Welches sind die Gründe grösserer Abweichungen?	Die grösseren Abweichungen vom Budget sind kommentiert und teilweise begründet. Details siehe folgende Positionen.	---	
0 BEHÖRDEN UND VERWALTUNG 3180.00 Dienstleistungen Dritter	JA 16 CHF 225'204.- (+179.5%) / VA 16 CHF 125'500.- Die RPK wünscht eine genauere und realistischere Budgetierung für das Konto 3180. Die Abweichungen von 28'705.- sind durch höhere Bauberatung in Folge von Bautätigkeit begründet und im Kontext der Budgetierung nachvollziehbar. Wären die anderen Abweichungen (Immobilienstrategie, Bauarchiv etc.) nicht budgetierbar gewesen?	Zusätzliche Kosten für Bauarchivarbeiten (siehe GRB 166/24.10.2016). Die Immobilienstrategie und Machbarkeitsstudie 'Gemeindeverwaltung in Post (GVIP)' wurden durch den Kauf der Post forciert (war in der Budgetphase 2016 noch nicht bekannt). Zusätzliche Kosten für die Immobilienbewertungen "ehemalige Post" und Gemeindeverwaltung Stationsstrasse 1 haben diese Position zusätzlich belastet. Von Basler	

Konto / Prüfungshandlung	Feststellung der Revision zum JA 16	Kommentar des Gemeinderates / der Politischen Gemeinde	Kommentar der RPK
		& Hofmann wurde zudem eine Drittbeurteilung der Machbarkeitsstudie GViP von HFR eingeholt. Ebenfalls sind Notariatskosten aufgrund des Kaufs hier verbucht.	
Kindergarten Konto 200.3020 Besoldung Lehrkräfte	JA 16 CHF 28'683.30 / VA 16 CHF 3'600.- Klassenassistenten war nicht budgetiert. Wurde das vergessen oder hat sich sonst etwas verändert? Wenn ja, was hat sich verändert?	Durch Mitteilung des Amtes für Jugend und Berufsberatung (AJB) benötigte ein Kindergartenschüler eine 100 % Begleitung. Diese wurde befristet für 1 Jahr von der Schulpflege bewilligt. Zum Zeitpunkt der Budgetierung war dies nicht planbar.	
Schulliegenschaften Konto 217.3010 Löhne des Verwaltungs- u. Betriebspersonals	JA 16 CHF 339'774.- / VA 16 CHF 323'000.- / JA 15 CHF 320'137.85 Kommentar: Grundreinigung durch eigenes Personal Rund + 20k mehr als im Vorjahr: Gibt es eine Einsparung in ähnlicher Höhe bei einem anderen Konto? Dienstleistungen Dritter sind im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls um ca. 18k höher.	Für die Grundreinigung wurden weniger Aushilfen (Kontierung 3180) angestellt. Zusätzlich sind hier (auch nicht planbare) Kinderzulagen verbucht, welche im "Gegenkonto" 500.4360 wieder vereinnahmt werden (siehe Differenzbegründung). Bei Dienstleistungen Dritter sind aufgrund von notwendigen Aushilfen durch Krankheitsfälle von Mitarbeitenden Mehrkosten entstanden. Einnahmen bei Vorliegen der Taggeldabrechnung werden im Konto 4360 verbucht. Diese sind entsprechend höher als budgetiert.	
Schwimmbad Konto 341. 3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	JA 16 CHF 23'394.20 / VA 16 0.- / JA 15 0.- Kommentar: Aushilfe wurde saisonal angestellt. Warum war mehr Personal nötig als im Vorjahr, obwohl die Benützungsgebühren zurückgegangen sind?	Es wurde nicht mehr Personal benötigt. Die Aushilfe wurde bisher unter 3080 budgetiert. Durch die saisonale Anstellung wurde der Lohn ordentlich unter 3010 verbucht. Die Benützungsgebühren stehen nur in einem beschränkten direkten Zusammenhang mit dem Personal. Sie sind primär auf die schlechte Badesaison 2016 zurückzuführen.	

Konto / Prüfungshandlung	Feststellung der Revision zum JA 16	Kommentar des Gemeinderates / der Politischen Gemeinde	Kommentar der RPK
		führen.	
Schwerpunkt Entwicklung der Sozialhilfekosten (Mehrjahresvergleich, Vergleich mit anderen Gemeinden, Kosten pro Einwohner)	Gemäss separater Zusammenstellung. Fazit: • Steigende Kosten in allen massgebenden Kontengruppen; Kosten 2016 liegen in allen Gruppen über dem Durchschnitt der letzten 4 Jahre. Das Total der massgebenden Sozialkosten pro Einwohner ist in Hettlingen in den letzten 4 Jahren um über 28% angestiegen. • Mit Ausnahme der Kontengruppe 580 haben im 2016 alle Kontengruppen über Budget (insgesamt 238kCHF) abgeschlossen. • Steigende Anzahl Bezüger Sozialleistungen und Sozialhilfequote bestätigen die negative finanzielle Entwicklung. Im Quervergleich zu Nachbargemeinden gut positioniert, wobei negative Entwicklung feststellbar ist. Siehe Beilage 3 „Netto Kostenentwicklung Sozialkosten Hettlingen“	---	
Zusatzleistungen zur AHV/IV Konti 530.3661.01 bis 0.3 Ergänzungsleistungen	JA 16 CHF 591'398.- / VA 16 CHF 308'300.- / JA 15 CHF 382'702.- Weshalb wurden gegenüber JA 15 im VA 16 rund 75k tiefere Kosten budgetiert und weshalb fielen die EL im Vergleich zum Budget dann doch rund 283 k höher aus? Aus der Differenzbegründung geht dies nicht hervor.	Für die Budgetierung werden die Auszahlungen August des laufenden Jahres hochgerechnet. Zunahme von IV-Fällen, welche nicht voraussehbar sind.	

Bilanz			
J59: Lässt das Eigenkapital als Reserve der Gemeinde einen gewissen finanziellen Spielraum zu?	Das Eigenkapital hat um CHF 693'533. 90 zugenommen und beträgt am 31. 12.16 CHF 7'606'200. 67. Dies ist in Anbetracht des ursprünglich erwarteten Verlustes erfreulich und nimmt Druck weg, die Steuern erhöhen zu müssen.	---	
J60: Kritische Durchsicht der Bilanz: Sind alle Positionen belegt und nachvollziehbar? Ist ein Anhang zur Bilanz vorhanden?	Ja	---	
J62: Enthält die Jahresrechnung einen Beteiligungsspiegel und ist dieser vollständig?	Ja	---	Die RPK schätzt sehr, dass beim Beteiligungsspiegel die Stimmanteile in der Delegiertenversammlung und die Stimmanteile im Vorstand ergänzt wurden.
Rückstellungen Konto 2040.02 Rückstellungen Sanierung BVK	Rückstellungen Sanierung BVK: Wurde die Auflösung gemäss Hirtenbrief vorgenommen? Entspricht der in der Bilanz ersichtliche Differenzbetrag von CHF 183'239.50 der Auflösung einer Jahresrückstellung?	Die Rückstellung entspricht 2 Jahre, gemäss Brief Gemeindeamt (Berechnung siehe Beilage).	
Abnahmebeschluss Gemeinderat	20. März 2017	---	
Übergabe des VA an die RPK	22. März 2017	---	
Abschlussbesprechung mit der Vorsteher-schaft	13. April 2017, 16.00 Uhr		
Hettlingen, 14. April 2017	Marc Kummer, Präsident RPK  Madeleine Oelen, Prüfleiterin RPK 		